



Köln, April 2019

Einladung – Ausstellungseröffnung „Zukunftsarbeit – Arbeiten, Wohnen, Leben in einem inklusiven Quartier“

Sehr geehrte Damen und Herren,

das KUNSTHAUS KAT18 fördert künstlerische und kulturelle Prozesse, mit dem Ziel, die Lebensbedingungen der Künstler/innen der Ateliergemeinschaft in der Gesellschaft zu verbessern. Die Stadt Köln präsentiert die Ausstellung „Zukunftsarbeit – Arbeiten, Wohnen, Leben in einem inklusiven Quartier“. Sie zeigt Arbeiten - Modelle, Zeichnungen, Film- und Tondokumente - von Künstler*innen des Kunsthauses. Unterstützt u.a. durch das renommierte und innovative raumlaborberlin haben sich die Künstler/innen über einen Zeitraum von inzwischen drei Jahren in die aktuellen Beteiligungsverfahren und Planungen der Stadt Köln u.a. für die Parkstadt Süd eingebracht.

Entstanden sind Ideen für ein inklusives Stadtquartier, das Kultur, Bildung und Wohnen verbindet und lebendige Nachbarschaften mit Teilhabemöglichkeiten für alle ermöglicht. Zur Ausstellungseröffnung lade ich Sie herzlich ein

am Dienstag, 7. Mai 2019, um 14:30 Uhr
in den Lichthof des Rathauses Spanischer Bau Köln
Barrierefreier Zugang über Theo-Burauen-Platz

Die Ausstellung wird von Frau Susanne Laugwitz-Aulbach, Beigeordnete für Kunst und Kultur der Stadt Köln eröffnet.

Im Anschluss findet ein Austausch zwischen Bärbel Lange, Künstlerin X-Süd, Jutta Pöstges, Künstlerische Leiterin Kunsthaus KAT18 und Jan Liesegang, raumlaborberlin statt - Dolmetscher/innen für Gebärdensprache und Leichte Sprache sind anwesend, sowie Induktionsschleifen für Hörgeräteträger/innen.

Ihre Zusage richten Sie bitte bis zum 3. Mai 2019 an protokoll@stadt-koeln.de.

Während der Ausstellungszeit soll es weitere Präsenzzeiten der Künstler/innen, Gesprächseinladungen und Kurz-Vorträge geben:

Dienstag, 14. Mai 2019 von 16:15 bis 17:00 Uhr

Donnerstag, 16. Mai 2019 von 14:15 bis 15:00 Uhr.

Ausstellungsdauer: 7. bis 29. Mai 2019 / Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9 bis 16 Uhr; Dienstag von 9 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Über Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Freundliche Grüße

Henriette Reker